

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
 Hersteller Mays GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Mays GmbH
 Eisenbahnstraße 78
 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell W1
 Typ W1-6516
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Y3	W1-6516 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	47	800	1990

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45633
 Herstellerzeichen MAM
 Radtyp und Ausführung W1-6516 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55226203) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8P e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*..	75-110	205/55R16	A11	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 B03 V16 Y84 S02
	75-110	225/50R16	A12	
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	150	195/60R16C	A13 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 B30 V16 S01
	66-128	195/60R16C	A13 R37	
	66-128	205/55R16C	A13 R37	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	150	195/60R16C	A13 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 B30 V16 S01
	66-110	195/60R16C	A13 R37	
	66-110	205/55R16C	A13 R37	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	158 A12 T94 T95 T99	
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T99	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	150	205/60R16C	A13 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	65-111	205/60R16C	A13 R37	
	65-150	215/60R16	158 A12 R37 T95 T99	
	65-150	225/55R16	160 A12 T95 T99	
	65-150	225/60R16	155 A12 R09 T02 T97 T98	
VW Bus California 7DWA e1*98/14P0120*..	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T99	
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	111-150	215/60R16	A12 R37 T99	
	111-150	225/55R16	A12 T99	
	111-150	225/60R16	155 A12 R09 T02 T98	
	150	205/60R16C	A13 M+S R09	
VW California 70X02BL H304	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T95 T99	
VW California 70X12BL H322	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T99	
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-103	205/55R16	A33	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Flh V16 S02
	55-103	225/50R16	A12 R03	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T94 T95 T99	

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T95 T99	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	150	195/60R16C	A13 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 B30 V16 S01
	66-128	195/60R16C	A13 R37	
	66-128	205/55R16C	A13 R37	
VW Transporter 70X02A H325	50-103	205/60R16	A13 R37 T92	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	205/60R16C	A13 R37	
	50-103	215/60R16	A12 T94 T95 T99	
VW Transporter 70X02B H298	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T95 T99	
VW Transporter 70X02C H297	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	158 A12 T94 T95 T99	
VW Transporter 70X12A H326	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T95 T99	
VW Transporter 70X12B H306	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T99	
VW Transporter 70X12C H299	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T95 T99	
VW Transporter 70X12D H327	50-103	205/60R16C	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	50-103	215/60R16	A12 T99	

Auflagen und Hinweise

155 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1550 kg.

158 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1580 kg.

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Seite 4 von 6

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B30 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 300mm an Achse1.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Seite 5 von 6

- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Y84 Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Anlage 6 zum Gutachten Nr. **55226203** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5. Dezember 2003



Tufan

00057585.DOC